

Möchten Sie teilnehmen?

Bitte melden Sie sich bis zum 29. September 2018 an.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung.

Der Preis inklusive Tagungsgebühr, Unterbringung und Vollpension beträgt pro Person 90,00 € im Einzelzimmer, 76,00 € im Zweibettzimmer sowie für Schüler_innen und Studierende 58,00 € im Zweibettzimmer.

Sollten Sie nach erfolgter Anmeldung Ihren Seminarplatz nicht in Anspruch nehmen, so müssen wir Ihnen leider den vollen Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen, wenn Ihre Abmeldung nicht bis zum 16. Oktober 2018 erfolgt ist.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass aufgrund des pauschalen Teilnahmebeitrages Erstattungen nicht erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

Anreise

Auf unserem Parkplatz steht nur eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen zur Verfügung. Für die Parkplätze im umliegenden Wohngebiet ist an Werktagen eine Parkscheibe erforderlich. Wir empfehlen Ihnen die Anreise mit der Bahn.

Die Akademie St. Jakobushaus liegt vom Bahnhof zu Fuß nur fünf Minuten entfernt. Gehen Sie durch das Bahnhofsgebäude, dann links in die Unterführung und hier geradeaus auf die Tappenstraße. An der nächsten Kreuzung liegt rechts das St. Jakobushaus.

Eine Beschreibung für die Anreise mit dem Pkw finden Sie in unserem Hausprospekt, den wir Ihnen gern zusenden, und auf unserer Internetseite unter: <http://www.jakobushaus.de/content/anfahrt/>

Gerne geben wir Ihnen weitere Auskunft:
0 53 21 / 34 26-0



Förderung wurde als Unterträger der AKSB bei der bpb beantragt.



Verortungen. Religionsgemeinschaften und Fluchtursachen

Fachtagung

20. bis 21. Oktober 2018

Hinweis auf Ihr Widerspruchsrecht nach § 23 Kirchliches Datenschutzgesetz (KDG): Wir nutzen Ihre Daten auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. g KDG, um Sie über Seminare und Veranstaltungen in unserem Haus zu informieren. Sie können der Bewerbung jederzeit widersprechen. In diesem Fall werden wir Ihre Daten nicht mehr für Werbezwecke verarbeiten. Den Widerspruch richten Sie per Post oder Mail an



ST. JAKOBUSHAUS

AKADEMIE DER
DIOZESE HILDESHEIM

Reußstraße 4 • 38640 Goslar
Tel. 0 53 21/34 26-0 • Fax 0 53 21/34 26-26
info@jakobushaus.de • www.jakobushaus.de

ST. JAKOBUSHAUS

Vor der Bundestagswahl 2017 forderten 100 Verdienstkreuzträgerinnen und -träger die Einrichtung einer Enquete-Kommission zum Thema Fluchtursachen. Zwar war ein Vertreter der evangelischen Kirche unter den Erstunterzeichnern, generell findet man von den unterschiedlichen Religionsgemeinschaften jedoch nur wenige konkrete Stellungnahmen zur politischen Bearbeitung von Fluchtursachen. Vielmehr scheint hier der Fokus auf der Flüchtlingshilfe vor Ort und der Integration von Geflüchteten in die deutsche Mehrheitsgesellschaft zu liegen.

Bei dieser Fachtagung diskutieren Wissenschaftler_innen und Praktiker_innen unterschiedlicher Religionszugehörigkeiten die Fragen, wie und ob Religionsgemeinschaften sich zu Fluchtgründen positionieren und womit sie ihre Haltung begründen. Dabei geht es auch um die Verortung von Religionsgemeinschaften als hörbarer Stimme in Politik und Gesellschaft.

Im Fokus dieser Tagung stehen neben der Frage nach der Bedeutung von Religion in Politik und Öffentlichkeit auch die Herausforderungen, die sich aufgrund dieser Konstellationen für Zivilgesellschaft, Religionsgemeinschaften und Politik stellen.

Wir laden Sie herzlich ein!
Dr. Ruth Bendels
Akademiedirektorin, Akademie St. Jakobushaus

Dr. Theresa Beilschmidt
Referentin, Akademie St. Jakobushaus

Samstag, 20. Oktober 2018

- Bis 10.30 Uhr Ankommen bei Kaffee und Tee
10.30–10.45 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Dr. Ruth Bendels,
Akademie St. Jakobushaus
Dr. Theresa Beilschmidt,
Akademie St. Jakobushaus
- 10.45–11.45 Uhr **Umgang mit Fluchtursachen – Christlich betrachtet**
Jonas Wipfler, MISEREOR, Berlin
- 11.45–12.30 Uhr **Antwort**
Nahla Osman, Rechtsanwältin,
Rüsselsheim (angefragt)
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00–15.00 Uhr **Umgang mit Fluchtursachen – Islamisch betrachtet**
Dr. Idris Nassery, Universität
Paderborn
- 15.00–15.45 Uhr **Antwort**
Dietrich Gerstner, KED, Hamburg
- 15.45–16.15 Uhr Kaffee und Kuchen
- 16.15–17.15 Uhr **Umgang mit Fluchtursachen – Jüdisch betrachtet**
Tanja Berg, Bet Debora/Minor, Berlin
- 17.15–18.00 Uhr **Antwort**
Dr. Julia Lis, Institut für Theologie
und Politik, Münster
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00–21.00 Uhr **Podiumsdiskussion: Religion und Politik – Anfragen aus der Entwicklungspolitik zum Umgang mit Fluchtursachen**
mit Prof. Dr. Ulrich Duchrow, KAIROS
Europa e.V., Heidelberg, Marion Rolle,
VEN e.V., Hannover u.a.
- Moderation: Dr. Theresa Beilschmidt
und Dr. Vivien Neugebauer, Evangelische Akademie Loccum

Sonntag, 21. Oktober 2018

- 7.45 Uhr Einladung zum multireligiösen Gebet
- 8.15 Uhr Frühstück
- 9.00–9.30 Uhr **Impuls: Über Fluchtursachen informieren und sensibilisieren**
Andreas Zimmermann, missio, Aachen
- 9.30–10.00 Uhr **Impuls: Engagement in der Diaspora**
Maissara M. Saeed, Umbaja e.V.,
Hannover
- 10.00–10.30 Uhr **Impuls: Handlungsmöglichkeiten vor Ort**
Günter Jek, Zentralwohlfahrtsstelle der
Juden in Deutschland e.V., Berlin
- 10.30–11.00 Uhr Pause
- 11.00–12.30 Uhr Workshops
1. Über Fluchtursachen informieren und sensibilisieren
mit Andreas Zimmermann
2. Engagement in der Diaspora
mit Maissara M. Saeed
3. Handlungsmöglichkeiten vor Ort
mit Günter Jek
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00–15.15 Uhr **Austausch über die Workshops**
- 15.15–15.30 Uhr **Zusammenfassung und Ausblick**
Dr. Theresa Beilschmidt
- 15.30 Uhr Tagungsende bei Kaffee und Kuchen

Tagungsleitung

Dr. Theresa Beilschmidt, Akademie St. Jakobushaus